



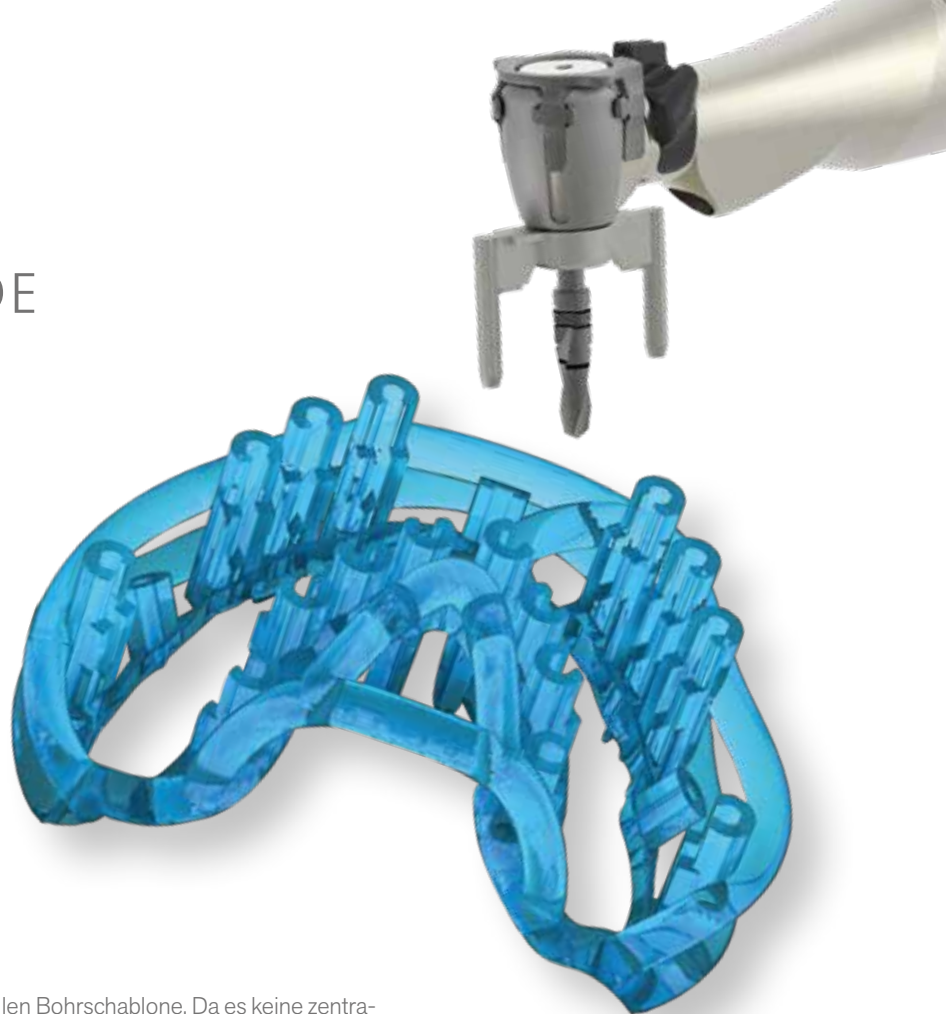
bonetrustguide

medical ins+inct[®]

... WE ARE IMPLANTOLOGY!

BONETRUST® GUIDE POWERED BY 2INGIS

CONFIDENCE IN IMPLANTOLOGY



EINFÜHRUNG

Das BoneTrust® guide System wurde auf Basis des 2INGIS® Systems für die computergestützte Fallplanung und den geführten Chirurgieeinsatz mit den BoneTrust® Implantatsystemen entwickelt.

BoneTrust® guide bietet im Vergleich zu zentral geführten Bohrschablonen mit Bohrhülsen eine Vielzahl von Vorteilen, die den Einsatz teilweise einfacher, sicherer oder sogar überhaupt erst möglich machen.

Realisiert wird dies durch eine bilaterale Führung des Winkelstückes mittels einer

grazilen Bohrschablone. Da es keine zentralen Führungshülsen gibt, können die Bohrer völlig frei laufen und optimal gekühlt werden. Die für den Operateur wichtige Rückmeldung bezüglich der Knochenqualität bleibt erhalten. Zudem bietet das Konzept deutlich mehr vertikale Höhe, weil kürzere Bohrer eingesetzt werden können.

BoneTrust® guide hebt das Backward-Planung auf ein neues Level und hilft Ihnen ideale Implantologieversorgungen zu realisieren.

VORTEILE DES BONETRUST® GUIDE SYSTEMS

BoneTrust® guide stellt die Quintessenz aus über 30 Jahren Implantologieerfahrung in Bezug auf Praktikabilität, Sicherheit und Effizienz dar.



bonetrust®guide

+ STERILITÄT

Die Bohrschablonen sind erhältlich in Metall oder Kunststoff und können bei 135° C sterilisiert werden.

+ SICHT

Durch die grazile Form und die bilaterale Winkelstückführung ist das Operationsfeld frei zugänglich und komplett einsehbar.

+ ZUGÄNLICHKEIT

Durch die spezielle Schablonenkonstruktion und den Verzicht auf Bohrhülsen kann Knochenersatzmaterial sehr leicht und ohne Kontakt zur Schiene eingebracht werden.

+ KÜHLUNG

Optimale Kühlung des Knochens und der Bohrer, da die Wasserzufuhr nicht durch die Bohrschablone blockiert bzw. eingeschränkt wird.

+ IMPLANTAT KONTAKTFREI INSERIEREN

Sogar Expansionsschrauben können kontaktfrei eingebracht und auf korrekten Sitz hin überprüft werden.

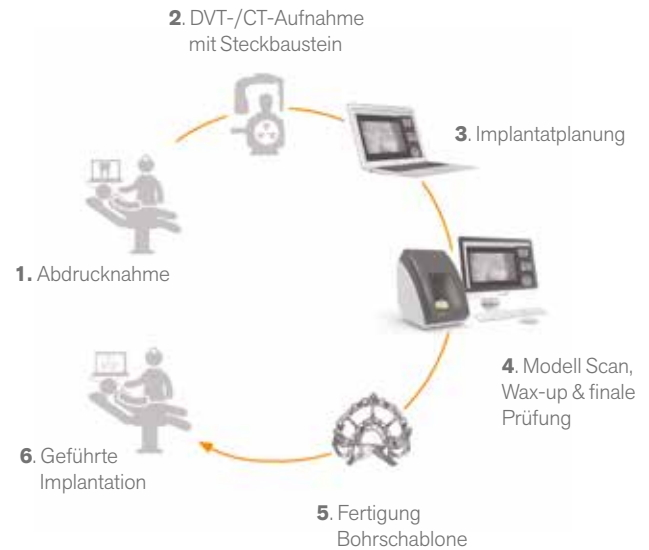
+ KEINE KONTAMINATION DURCH ABRIEB

Weil die Bohrer nicht durch eine zentrale Hülse geführt werden und völlig frei laufen, wird eine Kontamination des OP-Gebietes durch Kunststoff- oder Metallabrieb vermieden.

+ MEHR VERTIKALE HÖHE

Konstruktionsbedingt können deutlich kürzere Standardbohrer eingesetzt werden, was den Einsatz auch in schlecht zugänglichen Regionen ermöglicht.

BONETRUST® GUIDE WORKFLOW



1. ABDRUCKNAHME

Abdrucknahme mit Impregum^{TM*} und einem konventionellen Löffel oder einer Duplikatprothese. Vorher muss zur Aufnahme des späteren Steckbausteins eine Basisplatte mit Autopolymerisat oder Kleber angebracht werden.

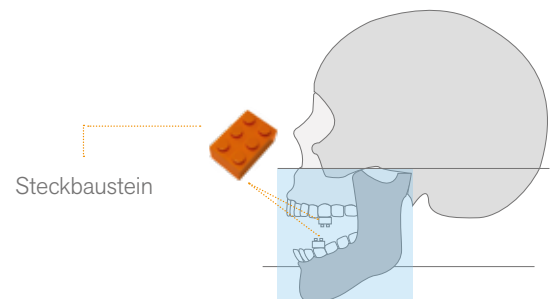
BoneTrust® guide Basisplatte, weiß, 4 Stk.
Artikel-Nr.: 193-LEGOWE VK: 6,00



2. DVT- ODER CT-AUFNAHME MIT STECKBAUSTEIN

Nach dem Aushärten des Abdruckmaterials wird ein Steckbaustein auf die Basisplatte gesetzt und eine DVT- oder CT-Aufnahme angefertigt.

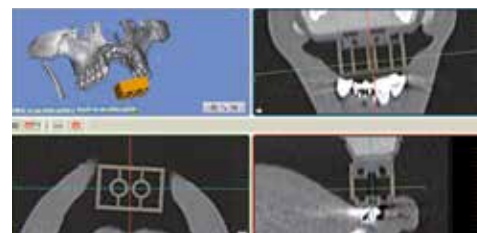
BoneTrust® guide Steckbaustein, orange, 4 Stk.
Artikel-Nr.: 193-LEGOOR VK: 6,00



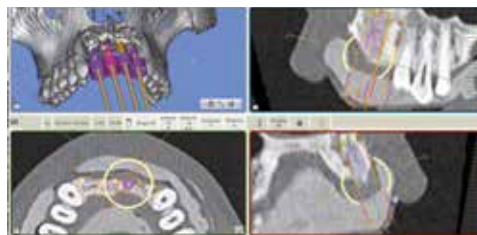
3. IMPLANTATPLANUNG

Für die Implantatplanung empfehlen wir die 2INGIS® Planungssoftware. Alternativ kann auch mit Softwarelösungen wie smop, coDiagnostiX™** o.a. gearbeitet werden.

Integrierte CT-Aufnahme mit Steckbaustein als Referenz



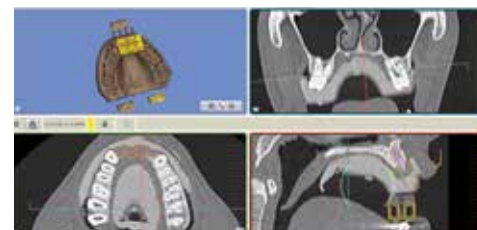
Implantatplanung



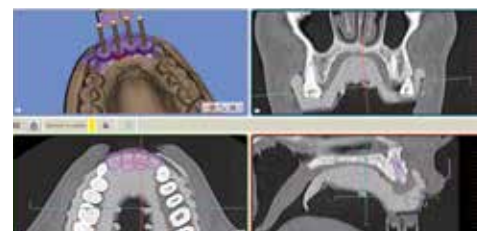
4. MODELL-SCAN, WAX-UP & FINALE PRÜFUNG

Nach der Modellherstellung erfolgt auf Basis der Implantatplanung ein Wax-up der geplanten prothetischen Versorgung. Das Labor kann nach dem anschließenden Modell- und Wax-up-Scan alle digitalen Daten „matchen“ und prüfen, ob eine entsprechende Schienenproduktion möglich ist oder ob die Planung geändert werden muss.

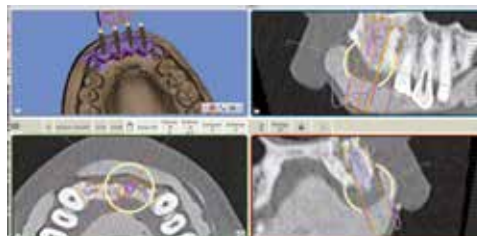
Modell-Scan



Wax-up



Finale Prüfung



Scanner

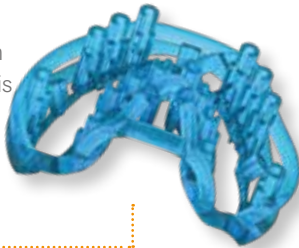


* Impregum™ ist ein eingetragenes Markenzeichen der 3M Deutschland GmbH

** coDiagnostiX™ ist ein eingetragenes Markenzeichen von Dental Wings

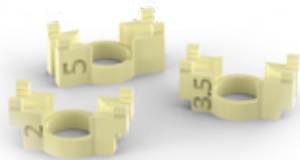
5. PRODUKTION DER BOHRSCHABLONE UND SPACER

Die Fertigung der Bohrschablonen ist wahlweise in Metall oder Kunststoff im DLP-Druckverfahren möglich. Danach erfolgt die Lieferung in die Praxis und Sterilisation bei 135° C.



Bohrschablone aus Kunststoff

Die Verwendung der Spacer in unterschiedlichen Höhen, erfolgt laut OP-Protokoll, abgestimmt auf die jeweilige Implantatlänge.



Verschiedene Spacer

6. IMPLANTATION NACH BONETRUST® GUIDE PROTOKOLL

Jede Bohrschablone wird mit einem individuellen Bohrerprotokoll geliefert. Dieses zeigt alle einzelnen Schritte bis zur Implantatinserterion auf.

BONETRUST® GUIDE BOHRERPROTOKOLL						Dr. Mustermann						Pat. Müller						No. 56789						medical ins+inct®														
Beispiel								190-253500	190-254500	190-303300		193-S02000	193-S02800	193-S03100	193-S03250	193-S04250		191-103000	191-103300	191-103750	191-104750		193-002000	193-002800	193-003100	193-003250	193-004750		191-203000	191-203400	191-204000	191-205000	ZX26076 ZX26576	193-202004	193-202001			
		Legs Short			24.0 mm					30.9 mm							30.9 mm						34.9 mm							36.0 mm					24.0 mm			
		Legs Long		Bone level						6.9							6.9												15.4			12						
		Spacer		Drill		4.0	5.0			2.0	2.8	3.1	3.25	4.25			3.0	3.3	3.75	4.75		2.0	2.8	3.1	3.25	4.25			3.0	3.4	4.0	5.0			IP	IP		
Length	Diameter	Positions																																				
Stabilisation screw				16/21/26																																		
13.0	3.0	32/42																				-2.0	-2.0															
10.0	3.4	14/24																				-5.0	-5.0	-5.0						-2.0								
8.0	4.0	15																				-7.0	-7.0	-7.0	-7.0					-4.0								
11.5	4.0	13/23/25																				-3.5	-3.5	-3.5	-3.5					-1.0								
6.5	5.0	17/27																													-5.5							

BONETRUST® GUIDE BOHRSYSTEM

GINGIVA-STANZE

4.0

5.0

3.3

24.1 mm

24.1 mm

PLANIER-BOHRER

2.0

2.8

3.1

3.25

4.25

30.9 mm

SPIRALBOHRER KURZ

3.0

3.3

3.75

4.75

30.9 mm

SPIRALBOHRER

2.0

2.8

3.1

3.25

4.25

39.4 mm

GEWINDE-SCHNEIDER

3.0

3.4

4.0

5.0

36.0 mm

Bone Trust® +

HINWEIS:

Für das BoneTrust® guide System dürfen nur Bohrer und Instrumente mit dem Pluszeichen + verwendet werden.

Für das BoneTrust® guide System wird eines der folgenden W&H-Winkelstücke benötigt:

W&H WINKELSTÜCKE

- WI-75 E/KM ohne Licht, nicht zerlegbar
- WS-75 ohne Licht, zerlegbar
- WS-75L mit Licht (über Kontakt mit Motor), zerlegbar
- WS-75LG mit Licht, zerlegbar
(auch für Maschinen ohne Licht geeignet)

ARTIKEL-NR.:	VK:
192-302008	942,00
192-302009	1.175,00
192-302010	1.247,00
192-302011	1.392,00



BONETRUST® GUIDE CHIRURGIE-TRAY UND SYSTEMKOMPONENTEN



Das BoneTrust® guide Chirurgie-Tray enthält alle ergänzenden Bohrer und Instrumente, die zusätzlich zum normalen BoneTrust® Instrumentarium für die geführte Implantation mit den BoneTrust® Implantatsystemen benötigt werden.

Chirurgie-Tray BoneTrust® guide komplett bestückt
Artikel-Nr.: 190-300393 VK: 1.595,00

GINGIVA PUNCH

Die Gingivastanze kann als Alternative zur herkömmlichen Lappenpräparation verwendet werden.
Empfohlene Drehzahl: 30 U/min

PUNCH 5.0

Empfohlen für Implantatdurchmesser 4.0 mm und 5.0 mm.
Artikel-Nr.: 190-254500 VK: 69,00

PUNCH 4.0

Empfohlen für Implantatdurchmesser 3.0 mm und 3.4 mm.
Artikel-Nr.: 190-253500 VK: 69,00

FLAT DRILL

Der Planierbohrer hat einen Durchmesser von 3.3 mm und wird verwendet, um eine ausreichend breite und plane Fläche an der geplanten Implantationsregion zu erzeugen.

Empfohlene Drehzahl: 300 – 600 U/min
Artikel-Nr.: 193-303300 VK: 69,00



TWIST DRILLS SHORT

Die kurzen Vor- und Erweiterungsbohrer wurden speziell für das BoneTrust® guide System entwickelt, können aber auch für das konventionelle OP-Protokoll verwendet werden und erleichtern durch ihre minimale Bauhöhe den Einsatz bei geringer Mundöffnung.

Vorbohrer 2.0 mm kurz
Artikel-Nr.: 193-S02000 VK: 69,00

Erweiterungsbohrer 2.8 mm kurz
Artikel-Nr.: 193-S02800 VK: 69,00

Erweiterungsbohrer 3.1 mm kurz
Artikel-Nr.: 193-S03100 VK: 69,00

Erweiterungsbohrer 3.25 mm kurz
Artikel-Nr.: 193-S03250 VK: 69,00

Erweiterungsbohrer 4.25 mm kurz
Artikel-Nr.: 193-S04250 VK: 69,00



IMPLANT BRACKET

Der Implantathalter dient als Transfer- und Fixierhilfe, um den Kunststoffstopfen vom Implantat zu lösen und das Implantat mit dem gewünschten Eindrehinstrument aufzunehmen und einzuschrauben.

Artikel Nr.: 190-303020 VK: 75,00

PLACEMENT TOOL, BTG HP

Das BoneTrust® guide Eindrehinstrument für das Winkelstück rastet auf dem Einbringpfosten ein und ermöglicht so das sichere und geführte Einbringen des Implantates in die Endposition.

Artikel-Nr.: 193-202004 VK: 55,00



PLACEMENT TOOL, BTG RATCHET

Mit dem BoneTrust® guide Eindrehinstrument für die Ratsche kann das Implantat manuell in die exakte Position (Tiefe und Ausrichtung) gebracht werden.

Artikel-Nr.: 193-202001 VK: 65,00



2INGIS® CAPS

Die 2INGIS® Caps dienen der Sicherung der 2INGIS® Legs.

Artikel-Nr.: 193-ZY600Z VK: 155,00



2INGIS® LEGS

Die 2INGIS® Legs sind Führungshilfen, die das Winkelstück in der Bohrschablone exakt führen. Sie sind passend für die Köpfe der folgenden vier W&H-Winkelstücke: WI-75 E/KM, WS-75 L, 75 L WS-G, WS-75.

2INGIS® Legs Short

Artikel-Nr.: 193-ZG300Z
VK: 395,00

2INGIS® Legs Long

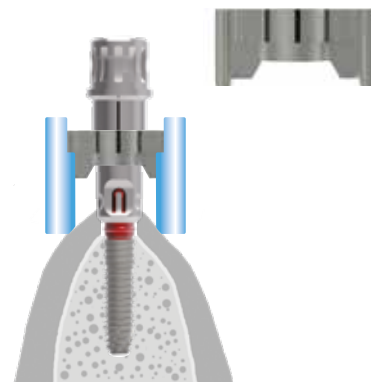
Artikel-Nr.: 193-ZG301Z
VK: 395,00



2INGIS® GUIDE ADAPTER RATCHET

Der 2INGIS® guide Adapter wird in die Bohrschablone eingesetzt und dient zur Aufnahme und Führung des BoneTrust® guide Eindrehinstrumentes für die Ratsche.

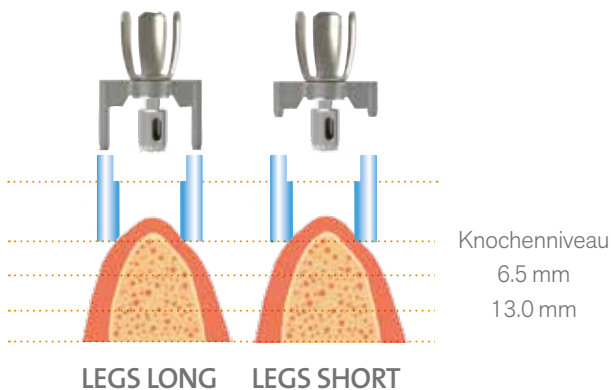
Artikel-Nr.: 193-ZR100Z
VK: 135,00



BONETRUST® GUIDE DRILLGUIDE

Mit den Legs greift das Winkelstück in die Führungen der Bohrschablone.

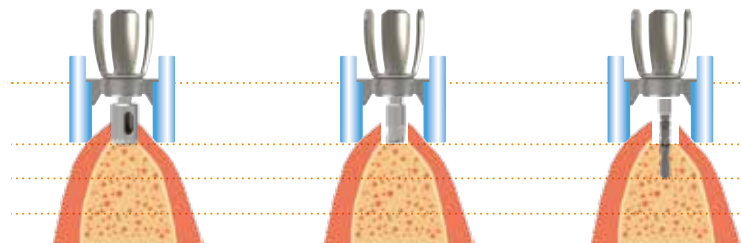
Die Legs Short und Legs Long stoppen in den Führungen der Bohrschablone an den dafür vorgesehenen Stopps und sind abgestimmt auf die Bohrerlänge und das vorhandene Platzangebot.



Alternativ zum normalen Aufklappen der Schleimhaut kann die Gingivastanze 4.0 mm oder 5.0 mm entsprechend dem Implantatdurchmesser verwendet werden.

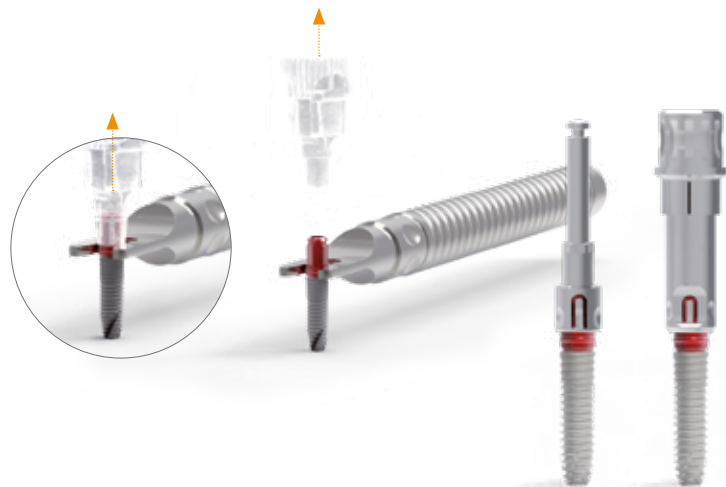
Flat Drill Ø 3.3 mm

Mit den Spiralbohrern kurz Ø 2.0/2.8/3.1/3.25/4.25 mm in Verbindung mit den entsprechenden Legs wird bis zum jeweiligen Implantatdurchmesser aufbereitet. Die Tiefe der Bohrung wird durch die Stopps der Führungshülsen vorgegeben und entspricht einer Implantatlänge von 6.5 mm.



IMPLANT BRACKET

Der Implantathalter dient als Transferhilfe, um das Implantat am Einbringpfosten zu greifen, den Kunststoffstopfen zu lösen und mit dem gewünschten Eindrehinstrument für Winkelstück- oder Ratscheneinsatz aufzunehmen.



Krestalbohrer
 Ø 3.0/3.3 mm
 Ø 3.75/4.75 mm
 entsprechend dem
 Implantdurchmesser.

Mit den längeren
 Spiralbohrern
 Ø 2.0/2.8/3.1 mm
 Ø 3.25/4.25 mm in
 Verbindung mit den
 entsprechenden Legs
 wird bis zum jeweiligen
 Implantdurchmesser
 aufbereitet. Die Tiefe der
 Bohrung bzw. die Implan-
 tatlänge, wird durch
 entsprechende Spacer
 festgelegt.

Um überhöhte
 Eindrehmomente zu
 vermeiden, sollte bei
 sehr kortikalen Knochen-
 strukturen und prinzi-
 piell im Unterkiefer der
 Gewindeschneider
 Ø 3.0/3.4/4.0 mm oder
 Ø 5.0 mm, entsprechend
 dem Implantdurchmes-
 ser mit max. 30 U/min
 verwendet werden.

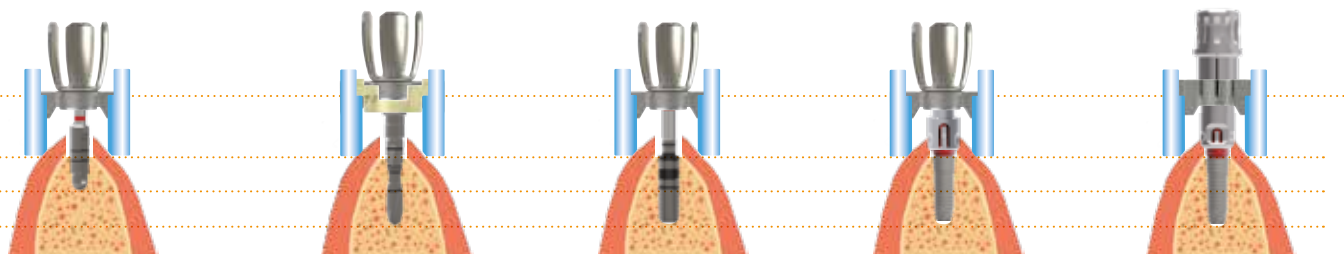
Eindreihen des
 Implantates mit dem
 Winkelstück.

+ Placement Tool,
 BTG HP

Eindreihen des
 Implantates mit der
 Drehmomentratsche.

+ Placement Tool,
 BTG Ratchet

+ 2INGIS® guide
 Adapter Ratchet



SPACER

Durch Aufstecken unterschiedlich
 hoher Spacer auf die Legs erfolgt
 die definitive Bohrung abgestimmt
 auf die jeweilige Implantatlänge.



2INGIS® GUIDE ADAPTER RATCHET

Der guide Adapter für die Ratsche wird in die Füh-
 rungshülsen der Bohrschablone eingesetzt und dient
 zur Aufnahme und Führung des guide Eindrehinstru-
 mentes für die Ratsche. Vertikale Hilfslinien auf dem
 guide Adapter und dem Eindrehinstrument für die
 Ratsche dienen der exakten Positionierung des Hex
 bzw. Torx im Implantat für die Ausrichtung des späte-
 ren Abutments.



Medical Instinct® Deutschland GmbH
Graseweg 24 · 37120 Bovenden
Telefon: 055 93.951 96
Telefax: 055 93.951 95
www.medical-instinct.de
info@medical-instinct.de

 für Medizinprodukte
 0297 für Medizinprodukte

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
finden Sie unter www.medical-instinct.de

 facebook.com/medicalinstinct

 instagram.com/medical.instinct

